

Press Release

Wien, 11. Juli 2018

Perspektiven für die zukünftige Forschungs- und Innovationspolitik der Europäischen Union

BOHEMIA ist die wichtigste strategische Zukunftsstudie der EU zur Unterstützung des EU-Rahmenprogramms für Forschung und Innovation

Wien (AIT): Wie gestalten sich gesellschaftliche Entwicklungen bis zum Jahr 2040? Welche globalen Herausforderungen und Einflüsse werden unser Leben prägen? Und was kann die europäische Forschung zur Bewältigung dieser Entwicklungen beitragen? Diese und weitere zukunftsorientierte Fragestellungen stehen im Fokus des Projekts BOHEMIA – „Beyond the Horizon: Foresight in Support of the Preparation of the European Union's Future Policy in Research and Innovation“, dessen Endbericht im Juni veröffentlicht wurde. Mit der Beantwortung dieser Leitfragen liefert das Projekt BOHEMIA wichtige Grundlagen für die Ausgestaltung des nächsten und neunten Europäischen Rahmenprogramms für Forschung und Innovation, das den Namen „Horizon Europe“ tragen wird.

Mit Foresight-Methoden die europäische F&I-Politik unterstützen

Das AIT Center for Innovation Systems & Policy wurde gemeinsam mit dem Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI sowie den Partnern ISINNOVA aus Italien und Institutul de Prospectiva aus Rumänien von der Europäischen Kommission beauftragt, im Rahmen von BOHEMIA die laufenden Debatten über die künftige europäische F&I-Politik zu unterstützen. Dabei wurden insbesondere Hinweise über zukünftige globale Herausforderungen sowie Forschungs- und Innovationspotenziale mit einem Zeithorizont bis 2035-2040 geliefert. Aus diesen wurden wiederum zentrale Handlungsfelder für die Forschungs- und Innovationspolitik gebildet. Neben 19 anzustrebenden Zukunftsszenarien mit disruptiven Auswirkungen wurden auch entsprechende prioritäre Richtungen für die europäische Forschung und Innovation abgeleitet, die die Basis für zukünftige forschungspolitische Entscheidungen darstellen.

“In einer sich immer schneller verändernden Gesellschaft bedarf es sensibler und flexibler Entscheidungen mit Weitblick in der Forschungspolitik. Von dem nächsten Europäischen Rahmenprogramm für Forschung und Innovation wird erwartet, dass es die zukünftigen Fähigkeiten Europas prägt und uns so auf die Herausforderungen des übernächsten Jahrzehnts vorzubereiten hilft“, so Matthias Weber, Head of Center for Innovation Systems & Policy am AIT und Projektleiter von BOHEMIA.

Final Report:

https://ec.europa.eu/info/sites/info/files/transitions-on-the-horizon-2018_en.pdf

Rückfragehinweis:

Vanessa Schuster, Bakk.phil.
Marketing and Communications
Center for Innovation Systems & Policy
AIT Austrian Institute of Technology GmbH
vanessa.schuster@ait.ac.at | www.ait.ac.at
M +43 (0)664 88390690

Daniel Pepl, MAS
Corporate and Marketing Communications
AIT Austrian Institute of Technology GmbH
daniel.pepl@ait.ac.at | www.ait.ac.at
T +43 (0)50550-4040